

**Prof. PETER NOBEL, Rechtsanwalt / Avocat**

Velo 2020 - eine reale Utopie. Ich denke, dass mein Militärvelo „Condor“ noch so lange halten wird. Dann wird es aber kein Märkli mehr brauchen, hoffentlich. Das Radwegnetz wird dann wesentlich besser und unbeschwert-sicherer sein und es wird auch die Unsitte vielleicht der Vergangenheit angehören, dass die Markierungen der Radwege immer an den engsten Stellen aufhören. Nach 10 Jahren weiterem dazulernen werden auch die Fussgänger mit den Velo-Fahrern toleranter werden und die Autofahrer dürften eingesehen haben, dass 1-2'000 Kilo Blech nicht das gleiche sind, wie ein berädertes Alu-Rahmen mit Sattel und Pedalen (das Ganze 10-15 Kilo), alles natürlich anständig beleuchtet, aber nicht jedem Rot-Licht ausgeliefert. Da ich schon Gründungsmitglied von Velo Schweiz war, dürfte das Bergauffahren 2020 aber beschwerlicher werden und ich werde mit einem modern-unterstützenden Elektro-Flyer (vielleicht auch BionX) die Höhenunterschiede meistern. Die Elektro-Trams werden uns so dann auch lieber haben und angesichts der kleinen Hindernisse nicht einfach läuten und „Gas“ (d.h. Strom) geben. Es ist zu erwarten, dass bis 2020 viele die leichtrollende Eleganz dieser Ausrüstung schätzen und nutzen und so ihre „Veloxität“ drastisch erhöhen werden. 10 hoffnungsvolle und velo-gestützte Jahre sollen uns nun begleiten.

